

Sachsenring Fahrzeug- technik Kleinteilelager

⇒ Die Aufgabenstellung

Die Firma Sachsenring stellt Automotendrehteile her. Diese Teile werden im Rahmen eines Jahresabrufauftrages von den Kunden vergeben. Durch die teilweise hohen Umrüstkosten der einzelnen Automaten sowie zur besseren, gleichmäßigeren Auslastung und sofortigen Verfügbarkeit, entschloss sich die Firma Sachsenring ein Kleinteilelager für die gefertigten Kundenaufträge zu errichten. Ausschlaggebend für die Entscheidung über den Lagertyp des Kleinteilelagers waren die optimale Ausnutzung einer vorhandenen Lagerhalle sowie die doch sehr geringe Frequenz von ca. 80 Ein- und Auslagerungen p/h.

⇒ Die Lösung

Die Teile kommen in so genannten "Waschbehältern" gereinigt aus der Fertigung und werden auf eine der 13 Staurollenbahnen aufgegeben. Über den Bereich der 13 Staurollenbahnen sind die 3 Kommissionierplätze verschiebbar. Die Mitarbeiter an den Kommissionierplätzen verschieben ihren Arbeitsplatz zu der Staurollenbahn. Jeder Kommissionierplatz ist ausgestattet mit einem Industrie-PC (online an den Lagerverwaltungsrechner angeschlossen), einem Barcode-Handscanner, einem Etikettendrucker für Klartext und Barcode sowie einer Waage. Da der Lagerverwaltungsrechner online mit dem Hostrechner verbunden ist, stehen dem Kommissionierer die Auftragsdaten zur Verfügung. Der Mitarbeiter entnimmt den "Beipackzettel" aus dem Korb und ruft den Auftrag auf. Dieses kann über die Tastatur oder mit dem Handscanner vorgenommen werden. Jetzt bekommt der Mitarbeiter auf dem Industrie-PC die für diesen Auftrag relevanten Daten angezeigt. Entsprechend dieser Daten kommis-

sioniert und verpackt er die Artikel. Jeder Karton wird mit einem Etikett versehen, auf dem alle wichtigen Daten, wie auch ein Barcode, vermerkt sind. Der fertige Karton, mit einem Gewicht von max. 15 kg, wird auf ein Tablar



gestellt. Ist das Tablar voll, so wird die Tablarnummer mit dem Handscanner gelesen und dadurch das Tablar mit dem Auftrag "verheiratet". Nun schiebt der Mitarbeiter das Tablar auf die angetriebene Rollenbahn, die es zum Lager fördert. Das Tablar läuft über einen Staurollenförderer, auf dem ca. 20 Tablare gestaut werden können. Am Ende dieser Staustrecke befindet sich eine Vereinzelung, so dass immer nur ein Tablar auf dem I – Punkt zum Lager wartet. Hier ist auch ein stationärer Barcode-Scanner angebracht, der die Tablarnummer einliest, die dann in der Lagerverwaltung benutzt wird. Das Regalbediengerät ist mit dem Kanalfahrzeug ChannelCar ausgestattet. So können bis zu 7 Tablare hintereinander in einen Kanal eingelagert werden. Die Lagerverwaltung passt sich der Auslastung des Lagers an. So werden entsprechend der Auslastung verschiedene Strategien gefahren. Das kann bei einem relativ leeren Lager heißen, dass artikelreine Kanäle dem Herstellungstag gemäß, bei einem relativ vollen Lager z.B. chaotisch eingelagert werden. In der Regel sind die Losgrößen so hoch, dass immer ganze Tablare entleert werden. Diese Tablare werden dann mit dem Handscanner aus dem aktuellen Lagerbestand ausgetragen und stehen somit wieder den Kommissionierplätzen zur Verfügung. Bei nicht vollständig geleerten Tablarern werden nur die Barcodes der entnom-

Sachsenring Fahrzeug- technik Kleinteilelager

menen Pakete eingelassen und somit ausgebucht. Das halbvolle Tablar mit den restlichen Paketen wird wieder eingelagert. Zusätzlich stehen noch zwei Sonderein- und -auslagerplätze zur Verfügung, über die zum Beispiel Proben für die Qualitätskontrolle ein- bzw. ausgelagert werden können. Der Auslagerplatz besteht aus einem Industrie-PC und einem Handscanner. Ruft ein Kunde Teile aus seinem Abrufauftrag ab, so gelangen die Versandunterlagen zu dem Auslagerplatz. Der Mitarbeiter ruft den Auftrag auf und bekommt die für ihn notwendige Information auf dem Industrie-PC angezeigt. Danach hat der Mitarbeiter die Möglichkeit, nach gewissen Kriterien eine Auswahl vorzunehmen oder einfach die gewünschte Stückzahl anzufordern, wobei dann nach vorgegebenen Kriterien ausgelagert wird. Die Tablare werden von dem Regalbediengerät mit ChannelCar aus dem Lager geholt und auf einem Staurollenförderer vor dem Auslagerplatz bereitgestellt.

Technische Daten:

Eckdaten:

Typ:	Kundenlager
Plätze:	5.200
Behältergröße:	600mmx400mm
Identifikationssystem:	Barcode
Versandplatz:	1
Kommissionierplätze:	3
Regalbediengerät mit ChannelCar:	1
Kanallager:	
Höhe:	4.500 mm
Länge:	25.000 mm
Breite:	8.150 mm
Tiefe:	4.600 mm
Lagerverwaltung:	variable
Kommissionierplätze bestehend aus:	Industrie-PC Barcodescanner
Packplatz „Versand“ bestehend aus:	Industrie-PC Barcode-Etikettendrucker Barcodescanner

